

Heinrich-Heine-Club Offenbach
Eröffnung Barbara Leissing
Jubiläumsabend 16.2.13 im Wiener Hof

Liebe Gäste,
liebe Clubfreundinnen und Freunde!

Wir freuen uns und bedanken uns sehr herzlich, dass wir diesen Jubiläumsabend mit so vielen Besucherinnen und Besuchern und mit zahlreichen offiziellen Vertreterinnen und Vertretern des kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt gemeinsam begehen können. Wir wünschen Ihnen einen schönen und anregenden Abend.

Wir haben uns entschlossen, heute keinen der offiziellen Gäste einzeln und persönlich in dieser Eröffnung zu begrüßen, sondern weisen Sie auf das Faltblatt hin, das Sie auf Ihrem Platz finden.

Als sich der Heinrich-Heine-Club vor 10 Jahren gründete, war nicht ohne weiteres damit zu rechnen, dass seine Kulturarbeit einen solch großen Zuspruch in unserer Stadt und auch weit über Offenbach hinaus erhalten würde. Inzwischen sind die meisten öffentlichen Clubabende mit den Schwerpunkten Literatur, Musik und Schauspiel in unserer Spielstätte im Theateratelier Bleichstraße 14H ausverkauft und es hat sich über all die Jahre ein beachtliches Stammpublikum entwickelt, mit dem wir viele schöne, anspruchsvolle und unterhaltsame Abende verbracht haben und weiter verbringen wollen.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders herzlich für die gute und freundschaftlich verbundene Zusammenarbeit mit dem Theaterprojekt Bleichstraße 14H bedanken. Sie ist für uns sehr, sehr wichtig.

Am 6. Januar 2003 wurde das Gründungsdokument des Heinrich-Heine-Clubs von einem Personenbündnis, bestehend aus 11 Mitgliedern, in Offenbach beschlossen.

In ihm heißt es:

„Wir, das sind...

... engagierte Menschen aus der Stadt und Kreis Offenbach, die aktiv eintreten für Frieden, gegen Rassismus und Neonazismus und für soziale Gerechtigkeit.

Wir wollen mehr als nur Politik. Wir wollen Vielfalt und das ganze Leben!

Gemeinsam mit anderen interessierten Menschen unserer Stadt wollen wir Angebote zur demokratischen Kultur und Bildung unterbreiten.

Zu diesem Zweck haben wir den „Heinrich-Heine-Club“ gegründet und werden hierzu öffentliche Veranstaltungen durchführen..“

77 Veranstaltungen mit einer Gesamtzahl von 5.405 Besucherinnen und Besuchern wurden seit der Gründung des Heine-Clubs durchgeführt. Darüber hinaus haben wir vier verschiedene Literatur-musikalische Programme entwickelt, die auch außerhalb des Theaterateliers zur Aufführung kommen, z.B. bei anderen Vereinen, Organisationen und Einrichtungen.

Auch haben wir mit fachlicher Hilfe und viel Herzblut eine Homepage aufgebaut, die längst für zahlreiche Literaturfreunde und Heine-Liebhaber eine angesehene Adresse ist. Wer im Internet irgendetwas sucht zum Thema Heine, der wird dabei bestimmt auch auf Offenbach und den Heine-Club stoßen.

Zum zehnjährigen Jubiläum haben wir mit einem Spendenaufruf darum gebeten, die Erarbeitung und Herausgabe einer Festschrift finanziell abzusichern. Die Resonanz darauf, verbunden mit viel Lob für unsere Arbeit, hat uns sehr beeindruckt und wir sagen allen Spenderinnen und Spendern hierfür ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen, dass uns die Festschrift, die heute druckfrisch vorliegt, gut gelungen ist und dass sie Ihnen auch gefällt.

Alle Mitglieder des Heine-Clubs arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Da dies nicht so selbstverständlich ist, möchten wir auch ihnen und allen unseren Unterstützern und Clubfreunden, von denen viele heute hier sind, danken und unterstreichen, dass ohne diese Tätigkeit eine solch erfolgreiche Entwicklung des Heine-Clubs nicht möglich gewesen wäre.

Zur Information über den Ablauf des Abends und über unsere anwesenden offiziellen Gäste haben wir auf den Plätzen Handzettel ausgelegt. Ebenfalls liegt dort unsere Festschrift zum 10. Jahrestag mit der kompletten Programmvorschau für unser Jubiläumsjahr 2013 im Innenteil.

Wir laden in diesem Jahr zu acht Kulturveranstaltungen ins Theateratelier Bleichstraße 14H ein. Ab dem 11. März geht es los. Da wir wieder mit einer größeren Nachfrage rechnen, bieten wir neben dem Vorverkauf eine Online-Reservierung an, um sich rechtzeitig die Eintrittskarte zu sichern.

Speziell für heute Abend halten wir für Sie eine größere Zahl von Leseheftchen zu Heines „Wintermärchen“ bereit, mit vollem Wortlaut und mit Texterläuterungen im Anhang. Sie liegen für Sie am Informationsstand hier im Saal aus, und Sie können sich in der Pause oder auch noch nach der Veranstaltung damit versorgen.

Zum Schluss meiner Eröffnung bitte ich Sie darum, bis zum Ende der 30-minütigen Pause wieder vollständig die Plätze einzunehmen, damit wir dann ohne Verzug im 2. Programmteil fortfahren können.

Der heutige Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Heinrich-Heine-Clubs und des Wiener Hofes.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe das Wort an den Vorsitzenden des Heine-Clubs Günther Diehl, dem wir nun für jedes Jahr des Bestehens des Heine-Clubs maximal eine Minute Zeit für seine Ansprache einräumen.